



### **Wolfgang Dubrau 70 Jahre**

*Am 18.06.2021 feierte Wolfgang Dubrau seinen 70. Geburtstag. Auf einem Bauernhof in einem heutigen OT von Forst (Lausitz) geboren, ist er mit Tieren aufgewachsen. Zu seinem 10. Geburtstag bekam er ein Pärchen Luchstauben geschenkt. Wenig später kamen die Zwerg-Wyandotten, gestreift dazu. Daraus entwickelte sich eine lebenslange Liebe, denn beide Rassen züchtet er heute noch. Mit 15 Jahren wurde er 1966 Mitglied im RGZV Forst. Hier lernte er Wolfgang Krebs, den bekannten Rassegeflügelzüchter, Funktionär und Buchautor kennen, dem die Rassegeflügelzucht und seine Geschichte eine Lebensaufgabe war und dem 2020 die Bundesmedaille gewidmet wurde. Er wurde ihm zu einem Lehrmeister. Schon im ersten Jahr seiner Mitgliedschaft stellte er seine Tiere auf der Vereinsschau aus und konnte sich über zwei Z-Preise freuen. Im Verein arbeitete er in der aktiven Jugendgruppe mit. Den älteren Züchtern im Verein fiel sein Interesse auf und sie förderten ihn, indem sie ihn z.B. schon früh auf die Zuchtwartschulungen mitnahmen. Nicht nur wegen seinen züchterischen Erfolgen und seinem sich schnell entwickelten Fachwissen wählte man Wolfgang Dubrau 1974 zum stellvertretenden Vorsitzenden. Diese Funktionen füllte er bis 1986 aus, als er den Vorsitz in dem geschichtsträchtigen Ortsverein übernahm. Schon 1975 wurde er Kreiszüchtwart, was er bis heute geblieben ist. Auch in der SZG der Luchstaubenzüchter, der er 1969 beitrug, erkannte man die Fähigkeiten des jungen Züchters und man wählte ihn 1976, also mit 24 Jahren, zum 1. Vorsitzenden. Bald darauf begann er eine Ausbildung zum Zuchtrichter, die er 1980 erfolgreich abschloss. Inzwischen ist er in der PV schon lange als Schulungsleiter im Einsatz, jetzt für die Gruppe B-D und Z1–Z3.*

*Die SZG der Luchstaubenzüchter führte er 1990 zur Wiedervereinigung mit dem Sonderverein und war bis 2010 stellvertretender Vorsitzender des SV. 2011 wurde er zum 1. Vorsitzenden gewählt. 2010 wählten ihn*

die Mitglieder des SV der gestreiften Wyandotten zum Hauptzuchtwart. Er ist Sonderrichter für gestreifte Wyandotten, gestreifte Zwerg-Wyandotten, Luchstauben und kurzschnäblige Mövchen. 2001 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Niederlausitzer RTV. In seiner mittlerweile 55-jährigen Rassegeflügelzucht hat Wolfgang Dubrau unzählige Erfolge feiern können. Er wurde mehrmals Kreis- und LM und sieben Mal Deutscher Meister mit seinen Luchstauben und Wyandotten. Mehrere Champion- und Europa-Meister-Titel konnte er erringen. Schon in der SZG errang er mehrere Leistungspreise. Bei seinem umfangreichen Tierbestand Warzen-, Lauf- und Zwerg-Enten, Wyandotten in mehreren Farbschlägen, Zwerg-Wyandotten, ebenfalls in mehreren Farbschlägen, Luchstauben, mehrere Sächsische Taubenrassen, Böhmisches Flügelschecken und Domino Mövchen und der Belastung durch seine Funktionen und seinem Einsatz als Preisrichter muss die Familie dahinter stehen. Seine liebe Frau Renate, bringt viel Verständnis für sein Hobby auf und seine Tochter Yvonne ist so etwas wie die Büroleiterin ihres Vaters und unterstützt ihn, besonders bei der Organisation der jährlichen Vereinsschauen. Wolfgang Dubrau wurde von seinen Vereinen für seine jahrzehntelange Arbeit geehrt. Er ist Träger der Goldenen Ehrennadeln des BDRG, VDRP, VHGW, VDT, sowie den drei SV seiner Stammrassen, gestreifte Wyandotten, gestreifte Zwerg-Wyandotten und Luchstauben. Der LV Berlin-Brandenburg ernannte in 2017 zum Meister der Rassegeflügelzucht. Als besondere Höhepunkte erlebte er 2015 die Ernennung zum Meister der Deutsche Rassetaubenzucht auf dem VDT-Meeting in Berlin und zum Bundesehrenmeister zur Eröffnung der LIPSIA 2018. In diesem Jahr begeht Wolfgang Dubrau noch drei weitere Jubiläen. Er ist seit 55 Jahren Mitglied des RGZV Forst (Lausitz) und 35 Jahre dessen 1. Vorsitzender. Außerdem kann er auf 45 Jahre als 1. und 2. Vorsitzender des SV und SZG der Luchstaubenzüchter zurückblicken. Jetzt ist er im Unruhestand auf seinem schmucken Grundstück in Bohrau, wo er auch gern ein guter Gastgeber für seine vielen Zuchtfreunde aus nah und fern ist.

Lieber Wolfgang, wir danken dir für deine bisherige Lebensleistung im Einsatz für die deutsche Rassegeflügelzucht. Wir gratulieren dir ganz herzlich zu deinem 70. Geburtstag und wünschen Dir noch viele schöne Jahre mit guter Gesundheit im Kreise deiner Familie und viel Freude mit der Rassegeflügelzucht.

Die Mitglieder des Niederlausitzer Rassetaubenverein

